

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 85 (1959)  
**Heft:** 27

**Artikel:** Relativitätstheorie  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-498719>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

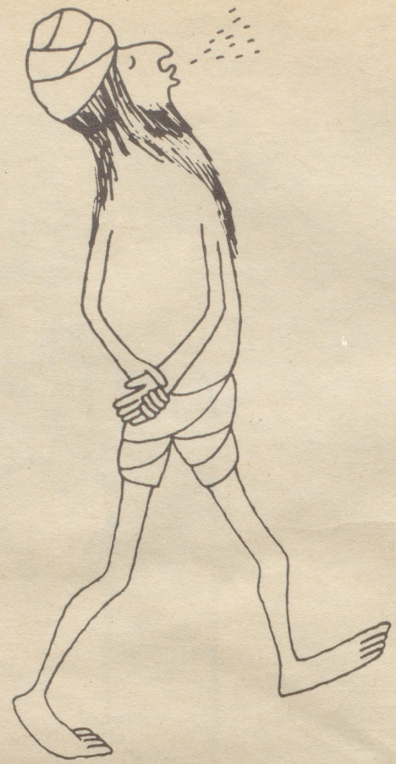
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Der leidwerchige Beschwörer

### Achtung! Kurve!

«Ich sage dir, lieber Freund, du solltest heiraten!

Dieses Jungesellenleben ist doch wirklich keine Sache!

Morgens schon beginnt für dich die Misere – Frühstück im Restaurant, mittags das Gasthausessen, das zudem deiner Gesundheit nicht besonders zuträglich ist, vom Abend wollen wir überhaupt nicht reden, der endet dann endlich in deiner ungemütlichen Bude ...

Schau mich an!

Im blumengeschmückten Zimmer, am festlich gedeckten Tisch beginnt mein Tag.

Meine süße kleine Frau leistet mir Gesellschaft.

Bevor ich die Wohnung verlasse, gibt mir die Gute noch einen Kuß!

Hochgestimmt eile ich zur Arbeit, nein, besser gesagt zum Vergnügen, wenn man den Tag so angenehm beginnen kann.

Mittags wird dann ein mit Liebe und reiner Butter bereitetes Essen auf den Tisch gestellt. Den ganzen Nachmittag freue ich mich schon auf den gemütlichen Abend. Meine herzige Frau versteht es zauberhaft, fast immer etwas aufzutischen, worauf ich gerade besonderen Appetit habe.

Nach dem Essen zünde ich mir eine gute Havanna an, extra reserviert für den Abend, und dann erzählt mir meine Frau die Neuigkeiten des Tages – von den Kindern, von den Nachbarn, von ihrer Mutter, von der Waschfrau, vom Theater, von der Erbtante Eulalia, von Morden und Raubüberfällen – also, ich sage dir, sie erzählt, erzählt, erzählt ....., es ist zum aus der Haut fahren ...»

Frafebo

### Zoo-Novität

Das Frischhaltebeutelier.

### Fünf auf einen Streich

Vor einem Jahr bekam der Basler Zolli ein Puma-Paar und zwar, weil man seltene Tiere dort beziehen muß, wo man sie bekommen kann, aus Warschau. Und schon wimmelt es im Puma-Gehege: Nicht weniger als fünf niedliche, wunderbar getigerte Pumalein sind im Mai auf die Welt gekommen.

Mögen die Zoolopolitiker ausjassen, ob die Puma-Eltern ein geplantes Uebersoll nachträglich noch erfüllt haben oder ob sie mit dem schönen Wurf ihre relative Freiheit feierten – die Bebbi freuen sich jedenfalls der pumanischen Fünflinge.

Kebi

### Relativitätstheorie

«I ha Gäld wie Heu ...»

«Watunitzeisch!»

«... jawohl! Sit Wuche hani kei Heu meh gsäh!»

pin.



# Délice Havane



Noch feiner und leichter  
mit dem neuen Mundstück

NAZIONALE S. A. CHIASSO